

Kultur



Tastenzauber im Kirchgemeindehaus

Wolfgang Leibnitz musiziert mit Ensemble Amadeus

Zu einem Musikfest der besonderen Art lädt die Kirchgemeinde St. Martin alle Klassikliebhaber ein. Unter dem Titel „In memoriam Mozart“ spielt der in Meerane geborene Pianist Wolfgang Leibnitz am Sonntag, dem **5. November 2006 um 17.00 Uhr** im Großen Saal des Meeraner Kirchgemeindehauses Mozarts Klavierkonzert No. 22 Es-Dur KV 482. Begleitet wird er dabei vom Ensemble Amadeus, das zum ersten Mal mit einem professionellen Solisten zusammenarbeitet. Wie kam es zu diesem gemeinsamen Projekt? „Als Wolfgang Leibnitz im letzten Jahr in Meerane einen Klavierabend gegeben hat, haben Kantor Ranft und ich Herrn Leibnitz gefragt, ob er sich vorstellen könnte, gemeinsam mit einem Laienorchester ein Klavierkonzert aufzuführen“, sagt Normann Kästner, der Leiter des Ensembles. „Herr Leibnitz war sofort Feuer und Flamme und hat begeistert ja gesagt – das fanden wir ganz toll“, so Kästner weiter. Die Auswahl des Konzertes hat der Orchesterchef selbst getroffen: „Mein Lieblingskonzert, besonders wegen dem langsamen Mittelsatz. Herr Leibnitz studiert es extra ein, er

hatte es bisher nicht im Repertoire.“ Nun sind die Vorbereitungen in vollem Gange, und es gilt noch einige Schwierigkeiten zu meistern. Zum Beispiel bleibt nur für eine große Verständigungsprobe am Konzertwochenende Zeit – aber Norbert Ranft, der die Leitung des Konzertes inne hat, ist optimistisch, dass alles gut gelingt. „Wir bereiten die Begleitung gut vor, stimmen uns telefonisch oder per E-Mail über Tempi und Gestaltung ab, das klappt ganz gut. Und am Konzertwochenende „basteln“ wir dann hoffentlich alles gut zusammen.“ Wolfgang Leibnitz erhielt mit sechs Jahren den ersten Klavierunterricht und trat mit elf Jahren erstmals öffentlich auf. Seit 1961 lebt er in München. Sein Repertoire umfasst das gesamte Spektrum der Klavierliteratur; als exemplarischer Debussy- und Mozart-Interpret hat er sich ebenso einen Namen gemacht wie als Gestalter romantischer und zeitgenössischer Werke. Nach anfänglichen Studienaufenthalten in Halle und Leipzig schloss er sein Studium mit der künstlerischen Reifeprüfung an der Hochschule für Musik in Berlin-Charlottenburg ab. Wichtig für

seine künstlerische Entwicklung wurde seine Begegnung mit Claudio Arrau, dessen Schüler er lange Zeit war. Konzertreisen als Solist, Liedbegleiter und Kammermusikpartner führten ihn in viele europäische Länder, nach Saudi-Arabien und Südamerika. Zahlreiche Rundfunkproduktionen und Fernsehaufnahmen machten ihn einem großen Publikum bekannt. Im Konzert erklingt außerdem ein Konzert in a-moll für zwei Oboen, Streicher und Basso continuo von Antonio Vivaldi. Außerdem gedenkt das Ensemble Amadeus eines Komponisten, der heute völlig unbekannt ist, zu Mozarts Lebzeiten jedoch in Wien ein Superstar war – Vicente Martin y Soler (1754–1806). Die Bläser des Ensembles interpretieren in Auszügen die Musik zu seiner Oper „Una cosa rara“ („Eine seltene Sache“), einer Oper, die im Jahr 1786 Mozarts „Die Hochzeit des Figaro“ in Wien vom Spielplan fegte. Die Melodien dieser Oper waren seinerzeit in Wien so populär, dass sie auf der Straße gepfiffen wurden. Selbst die Damen kleide-



ten sich á la „cosa rara“. Mozart wird später einen Schnipsel dieser Musik in seinem „Don Giovanni“ zitieren – nämlich im Finale des 2. Aktes, als der Protagonist tafelt und sich dabei von einer Blaskapelle unterhalten lässt – eine Hommage an Soler, die das damalige Publikum entzückt haben muss. Die komplette Bearbeitung der Oper für Blasinstrumente stammt von Johann Nepomuk Wendt, dem ersten Oboisten der kaiserlichen Harmoniemusik im Wien Josephs II.

Das Konzert wird vom Kulturraum Zwickauer Raum gefördert. Karten zu 10 Euro (erm. 7,50 Euro) sind an der Abendkasse erhältlich. ■

Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an

Herrn

♥ **Klaus Graupner**
für sein Engagement
als Organisator der Radtouren
des MBV



... direkt an der B 93
zwischen
Gößnitz und Meerane

Lippert

— Autolackiererei —

- Lackierarbeiten an PKW und Kleintransportern
- Karosserieeinstandsetzung, PKW und Kleintransporter
- Industrielackierungen
- Sprayflaschen in jedem Serienfarbton

08393 Meerane/Guteborn · Am Dreierhäuschen, an der B 93
Telefon (0 37 64) 5 90 60 · Fax 59 06 25
eMail: lack.lippert@t-online.de · www.lack-lippert.de

Im Lande der Pharaonin

im Parkhotel Meerane, am Samstag, 11.11.2006

Geschichten Gaumenkitzel Tänze

Beginn: 19.00 Uhr · 26,90 EUR/Person
Reservieren Sie unter der Hotline: 03764 16733

PARKHOTEL MEERANE

Martinstraße 54, 08393 Meerane, Tel. (0 37 64) 1 67 33/4 72 77, Fax (0 37 64) 4 72 78,
eMail: info@parkhotel-meerane.de, Internet: www.parkhotel-meerane.de

